

## Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

**EinheitZtext**  
.de

E-Mail: [einheitstext@t-online.de](mailto:einheitstext@t-online.de)

### **Inhalt: Rettet den Hass!**

7/17

Seite 1 – Umbenennungs-Laudatio

Seite 1 – Verlängerung

Seite 2 – An alle Haushalte!

Seite 3 – Sachgrundloser Einstellungsbrief

Seite 3 – Stellenangebote

Seite 4 – Die Zweitmeinung liegt im Trend

Seite 5 – Altenstillhalte-Service

Seite 5 – Ruhestand

Seite 6 – Der Flüchtling

Seite 6 – Solidarische Überwachung

Seite 7 – Konvertiten

Seite 7 – Polizeimeldung zur Schleierfahndung

Seite 7 – Rettet den Hass!

Seite 8 – Gebrauchsanleitung für die Leitkultur

Seite 9 – Kündigung des Weltklimas

Seite 10 – Persönlicher Wahlbrief

### **Umbenennungs-Laudatio**

„...und so ehren wir hiermit unseren Alt-Bundeskanzler mit einer ihm angemessenen Platz-Umbenennung auch in unserer Stadt.

In diesem Sinn freuen wir uns, verehrte Bürgerinnen und Bürger, ihn für seine herausragenden Verdienste beim professionellen Umgang mit Geld – in Zusammenhang mit der größten kriminellen Parteispendenaffäre Deutschlands - zu ehren und einen perfekt passenden Ort in unserer Stadt nach ihm zu benennen. – Unsere hiesige Strafvollzugsanstalt heißt ab sofort „Helmut-Kohl-Knast“.

### **Verlängerung**

Frau von der Leyen hat bekundet, daß sie nach den Wahlen weiterhin Verteidigungsministerin bleiben will, weil sie so gut verteidigen kann. – Das stimmt: sie verteidigt jedes Jahr aufs Neue erfolgreich einen immer größeren Rüstungsetat. – Und das verbogene G36.

**chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++**

## **An alle Haushalte!**

### **Polizei-Anordnung zur Nutzung des Staatstrojaners**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
seit wenigen Wochen ist das Gesetz zur Überwachung der privaten Handys und Festplatten in Kraft. Da es leider immer noch Personen gibt, die sich der Nutzung eines Handys verweigern oder dies zuhause nur in die Schublade legen, ergeht hiermit die dringende polizeiliche Anordnung, eine Überwachung auch ohne Handy sicherzustellen.

Das bedeutet konkret, daß der Staatstrojaner, der zuverlässig seinen Dienst verrichten will, auch ohne Handy oder Computer von der zu observierenden Person mitzuführen ist.

Der Staatstrojaner wird in wenigen Tagen per Post an Sie zugestellt. Bitte achten Sie beim Auspacken darauf, daß Sie ihn nicht verletzen und stellen Sie sicher, daß der Staatstrojaner sich stets in der Nähe Ihre Körpers befindet – auch beim Schlafen, Kochen, bei der Paarung oder dem Gang auf die Toilette. - Der Staatstrojaner ist etwa Junikäfer-groß, hat allerdings weiße Tupfen statt schwarze.

Außerdem ist der Staatstrojaner witterungsempfindlich: Bitte legen Sie ihn bei schlechtem Wetter in sein kleines mitgeliefertes Regencap (blau), und bewahren Sie ihn bei Hitze in einer Eis-Box auf.

Da der Staatstrojaner sehr kontaktfreudig ist, wird nach der Bedienungsanleitung dem Besitzer auch empfohlen, täglich viele Informationen an ihn zu geben – sonst verkümmert er und bekommt einen Hospitalismus.

Die Fütterung eines Staatstrojaners findet übrigens nur elektrisch statt, ein Ladegerät wird mitgeliefert. Beachtet werden muß außerdem, daß Staatstrojaner wegen ihrer Intelligenz irgendwann damit beginnen, ein Eigenleben zu führen und dem Observierenden bestimmte Handlungen oder Aktionen vorschreiben. Lassen Sie sich bitte darauf ein, der Staatstrojaner ist im Unterschied zu Ihnen staatsloyal. Bitte denken Sie auch daran, daß ein Staatstrojaner wie eine elektronische Fußfessel funktioniert und sofort Alarm sendet, falls Sie sich seiner entledigen wollen.

Hochachtungsvoll

**Adam Schütze**

**Polizeiobermeister**

**- Staatstrojaner-Vertrieb -**

## **chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Sachgrundloser Einstellungsbrief (Muster)**

### **Sehr geehrter Mitarbeiter,**

hiermit freuen wir uns, Sie als sachgrundlosen Mitarbeiter in unserer Firma begrüßen zu können! Da Sie als Sachgrundloser keine tariflichen oder sozialen Rechte mehr haben, erhalten Sie natürlich auch keinen Arbeitsvertrag.

Ihre sachgrundlose Beschäftigung wird bis auf weiteres täglich durch Kündigung der Firmenleitung ebenfalls sachgrundlos beendet. Legitimation dafür ist der von der Bundesregierung gesetzlich neu geregelte Sachgrund der Profitvermehrung für unser Unternehmen.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen heute nach Ableistung Ihrer sachgrundlosen Arbeit in unserer Firma noch einen schönen Feierabend! Wenn Sie Glück haben und wir Sie brauchen, begrüßen wir Sie morgen früh am Werkstor mit dem gleichen Brief wieder als sachgrundlosen Mitarbeiter (Tagelöhner).

Die Firmenleitung

**Dr. Ewald Sach-Grund**

## **chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Stellenangebote**

### **Sehr geehrte Bundeswehr,**

bezugnehmend auf Ihre Anfrage wegen Stellenangeboten für ehemalige Zeitsoldaten können wir Ihnen nach gründlicher Überprüfung folgende Arbeitsplätze für Ausgeschiedene anbieten:

1. Der bewährte Einsatz als Sachbearbeiter bei der Flüchtlings-Abfertigung. Ehemalige Zeitsoldaten eignen sich (mit einer vorhandenen Nahkampf-ausbildung) besonders gut für die Einzelfallprüfung. Schalldichte Verhör-räume werden von der BAMF gestellt. Verhörinstrumente und Baseballschläger sind mitzubringen.
2. Verkauf wertvoller NS-Devotionalien aus deutschen Bundeswehrkasernen. Da der Kaufwunsch für diese Artikel nach wie vor groß ist, erfolgt die Einarbeitung als fliegender Händler für volkstümliche Feiern und Sommerfeste von AFD, NPD und Pegida.
3. Geheime Spezialaufträge mit gestohlenen Bundeswehrwaffen (nähere Information und Bewerbungen nur über das DarkNet).

Hochachtungsvoll

**Michael Stürmer**

**Bundesanstalt für Arbeit**

## chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Die Zweitmeinung liegt im Trend

(ein Werbebrief)

Sehr geehrte Frau Schmitt-Bissinger,  
sicher haben Sie auf unser Angebot, das Sie gerade in Händen halten, schon lange gewartet.

Eine verifizierte Zweitmeinung zu beschaffen liegt nämlich voll im Trend, egal um was es geht. Unser Zweitmeinungs-Institut bietet hierfür langjährige Erfahrung; wir können Ihnen sogar Zweitmeinungen anbieten zu Themen, die es noch gar nicht gibt.

So haben wir nicht nur Standardangebote für Zweitmeinungen bei ärztlichen Diagnosen, sondern auch für den passenden Staubsaugerbeutel, das richtige Restauration für ein überflüssiges Rendezvous, oder die Zweitmeinung bei der unnötigen Stimmzettelabgabe in einem Wahllokal.

Im Alltag hilft Ihnen unsere Zweitmeinung per App bei der Bestimmung des täglichen Fernsehprogramms oder der Entscheidung für die Badewassertemperatur. Gerade bei berufstätigen Frauen gehört natürlich die Zweitmeinung schon ab dem frühen Morgen ins Tagesprogramm. Wir haben eine Hotline zur Schminkberatung, und welches Business-Kostüm Sie heute bekleckern dürfen. Außerdem hilft Ihnen unsere Zweitmeinung bei Ihren Mobbingplänen gegen Kolleginnen, um Ihre Karriere weiter erfolgreich zu organisieren.

Unser Notfalltelefon steht Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung. Herr Dr. Sommer freut sich, ihnen alle denkbaren Zweitmeinungen anbieten zu können. Natürlich setzt die Anfrage für eine Zweitmeinung immer voraus, daß Sie auch über eine Erstmeinung verfügen. Leider müssen wir zunehmend feststellen, daß viele Kunden überhaupt keine Meinung mehr haben.

Die abgefragten Zweitmeinungen werden von uns elektronisch erfasst und mit der Telefonrechnung fällig. Für Einsteiger wie Sie bieten wir den günstigen A1-Tarif, bei dem Sie täglich 500 Zweitmeinungen einholen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bald zu unserem Kundenkreis gehören. Wir sind übrigens dabei, unser Institutsangebot auszubauen. Der weltweite Trend geht eindeutig zur Drittmeinung.

Hochachtungsvoll

**Dr. Fritz Sommer**

**Nimm 2 - Führendes Zweitmeinungsinstitut in Deutschland**

## chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Altenstillhalte-Service

### (ein Pflegeangebot)

Sehr geehrter Herr Dr. Rathmann,

es freut uns sehr, daß Ihre Angehörigen für Ihre persönliche Altenpflege unser erfahrenes Institut „Geria-Top“ beauftragt haben.

Da wir wissen, daß Sie seit längerer Zeit dement sind, werden wir Ihnen jetzt nur das Nötigste mitteilen. Unser Personal besteht aus liebenswerten, fachkundigen Mitarbeitern, die Ihnen aufopferungsvoll eine fürsorgliche Pflegeleistung garantieren...

Die Abrechnung erfolgt übrigens über unsere Gesundheitszentrale in Moskau, aber das braucht Sie nicht zu belasten.

Für Sie ist ab sofort als persönlicher Pfleger zuständig der Ede Weißgerber. Er hat früher im Fichtelgebirge im Holz gearbeitet, war dann vierzehn Jahre im Gefängnis wegen Totschlag und hat sich danach in Rumänien als Karussellschieber qualifiziert. Gerade deshalb ist er prädestiniert für den fachgerechten Umgang mit älteren Patienten.

Außerdem betreut Sie medizinisch Frau Helga Königer. Sie war zuletzt Tupperware-Vertreterin und kennt sich von daher sehr gut mit der Einführung von Plastik-Kathedern aller Stärken aus.

Herr Harald Wittig ist als ehemaliger Kopfschlächter der Einzige, der gewissermaßen einen medizinischen Beruf ausgeübt hat. Er ist momentan noch Auszubildender als Nebeneinsteiger.

Unser Personal hat täglich sehr viel Arbeit, um die Abrechnungsformulare für Sie auszufüllen und an die Krankenversicherung weiterzugeben. Wir bedauern deshalb außerordentlich, daß für Ihre Pflege nur noch 16 Minuten am Tag übrig bleiben. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie ein wenig mithelfen: Ihr Bett machen, Ihr Nachtgeschirr saubermachen, sich katheterisieren, unserem Pflegepersonal den Tisch decken und sich selbst abends die Gute-Nacht-Geschichte vorlesen.

Wir freuen uns jedenfalls auf Ihre Pflege und Ihre aktive Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

**Jurji Stachanow**

**(Gesundheitszentrale Moskau)**

## **Ruhestand**

Die SPD hat jetzt als Wahlkampfthema die Renten entdeckt.

Das ist klug gewählt. Nach den letzten Landtagswahlen sieht sie inzwischen so alt aus, daß man es ihr sofort abnimmt, wenn sie in Ruhestand gehen will.

## Der Flüchtling

(ein Schulaufsatz)

Meine Großmutter, die Gerti, hat an und für sich überhaupt nichts gegen den Flüchtling, aber sie meint schon, daß er seit jeher immer viel geklaut und den deutschen Frauen nachgeschaut hat. – Nur ihr nicht.

Allerdings kam der Flüchtling seinerzeit nur aus Schlesien, Polen oder Böhmen. Später dann ist der Flüchtling aus Italien und der Türkei hergekommen.

Die Oma Gerti sagt immer, sie hat nichts gegen den Flüchtling, aber sie meint, daß ein Deutscher, der wo andauernd in eine Pizzeria, ein Eis-Cafe‘ oder eine Döner-Bude rennt, sein Vaterland verrät und keine Moral nicht hat.

Viele Jahre danach ist es dann noch schlimmer geworden, weil der Flüchtling auf einmal direkt aus Deutschland herüber kam, aus dem Osten, was man seinerzeit die DDR genannt hat. Die Oma Gerti sagt, daß es schon gereicht hat, wie die alle herübergekommen sind wegen dem Begrüßungsgeld, und es hätte gar nicht sein brauchen, daß die dann auch noch als Deutsche eingebürgert worden sind, was gewiß ein Fehler war.

Und sie meint, daß diese Flüchtlings damals genauso schlimm waren wie die aus Syrien und dem Irak jetzt, weil es halt Wirtschaftsflüchtlinge sind, die uns die Haare vom Kopf fressen. – Aber sonst meint die Oma Gerti, daß sie an und für sich überhaupts nichts gegen den Flüchtling hat.

Schlimm ist es aber für sie mit den Flüchtlingen vor allem heute, weil sie merkt, daß die keine Kultur nicht haben. Zum Beispiel fühlt sich ein Händedruck von einem Afghanen so an, als wenn man ein Kotelett in die Hand gedrückt bekommt ohne Knochen.

Und deshalb braucht es eben diese Leikultur, meint die Gerti. Zumindest ein wenig, damit ein Flüchtling einem ordentlich die Hand geben kann und er Sonntags brav in die Kirchn geht, auch wenn er sich das jetzt noch nicht vorstellen mag, der Flüchtling.

## Die Gerti hat gsagt...

### Solidarische Überwachung

Die Gerti hat gsagt, daß diese Überwachung von Minderjährigen, die der Bayerische Innenminister jetzt einführen will aus Furcht vor terroristischen Gewalttaten, gar nicht früh genug beginnen kann.

Die Gerti meint sogar, daß es gut wäre, wenn in der Kinderkrippe nicht nur die Islamisten vom Verfassungsschutz überwacht würden, sondern auch alle anderen Kinder. – Weil eben jeder Bangert schon so ein Smartphone hat.

**++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++**

## **Konvertiten**

**München:** In Bayern sollen zum Christentum konvertierte Flüchtlinge ab sofort streng befragt werden, ob sie den Glaubenswechsel ernst meinen oder nur vortäuschen.

Die dafür eingerichtete, staatlich anerkannte Prüfstelle ist die katholische Kirche. Zur Prüfung werden ausnahmsweise die Foltermethoden aus dem Mittelalter wieder eingeführt und zugelassen.

Für konvertierte Frauen gibt es eine Erleichterung. Sie werden ohne Folter und nach Segnung des Pfarrers hinausgeführt auf den Hexenanger, wo sie abgeschoben oder gleich verbrannt werden.

Flüchtlinge dagegen, die nicht zum Glauben, sondern gleich direkt zur CSU konvertieren, wird das Glaubensbekenntnis vom Ortsvorsitzenden in Wildbad Kreuth abgenommen nach erfolgreicher Verhandlung über die Beitragshöhe.

**++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++**

## **Polizeimeldung zur Schleierfahndung:**

Die Polizei teilt mit, daß für das Tragen von gesichtsverhüllenden Schleiern im Auto künftig 60 Euro Bußgeld erhoben werden.

Als Ausgleich dafür wird bis auf weiteres das Alkoholverbot im Straßenverkehr aufgehoben. Alkoholschleier verhüllen nämlich nach ersten Tests nicht das Gesicht. – Die Identität des Fahrers ist gut erkennbar, und darauf kommt es jetzt an. Außerdem können stark alkoholisierte Fahrer schneller gefaßt werden, wenn sie im betrunkenen Zustand Verkehrsunfälle verursachen und nicht verschleiert sind.

**chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++**

## **Rettet den Hass!**

**Liebe Hass-Gemeinde,**

wie Sie wissen, hat das vom Bundestag beschlossene Hass-Verbot im Internet gravierende Einbrüche auf unseren Geschäftsbereich gehabt, obwohl es noch gar nicht in Kraft getreten ist.

Die Hass-Reden-Erfinder, aber vor allem der gesamte Hass-Vertrieb, die Hass-Hilfsmittel-Industrie, die Hass-Prediger sowie die Hass-Banken haben Umsatzeinbrüche in Millionenhöhe innerhalb weniger Tage erlitten.

Die Kreativität von kleinen Hass-Studios, die hauptsächlich international tätig sind und für namhafte Staatspräsidenten geheime Aufträge erledigen, ist gelähmt seit dem Verbot.

Auch bekannte Rechtspopulisten in Landtagen und Kommunalparlamenten, die auf profilierte Weise als Abgeordnete tagtäglich die Hass-Propaganda schüren, sind verunsichert.

Dabei ist der Hass doch so wichtig für unseren Zeitgeist. Er ist der Hauptverursacher von Kriegen und damit der Erfolgsbeschaffer von Rüstungsexporten für die deutsche Waffenindustrie. – Und die Hersteller von Motorsägen.

Jawohl, ohne Hass und Dummheit gibt es keinen Fortschritt der Menschheit, weil es dann weniger Gewalt und Kriege gibt – und zu viele Menschen. Insofern ist der Hass der wichtigste Garant für das Fortbestehen der Menschheit durch seine regelmäßige Ausdünnung.

Durch das Hass-Verbot im Internet ist jedenfalls die Existenz aller innovativen Hass-Firmen und Hass-Ideologen gefährdet.

Wir rufen auf zu einer Spendensammlung für alle gefährdeten Hass-Betreiber und Hass-Unternehmen.

Es lebe der Hass!

Hochachtungsvoll

**Egon Grützmaker**

**Deutsche Hass-Rettungs-Gesellschaft (DHRG)**

## **chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Gebrauchsanleitung für die Leitkultur bei Polizeieinsätzen**

1. Grundsatz: Wir zeigen Gesicht, wir sind nicht „Burka“.

Der Polizeischutzhelm „Brutus“ ist weißlackiert, formschön und bedeckt das Gesicht bis auf Augenschlitze vollständig. Der Schutzhelm schützt vor fliegenden Gegenständen und fliegenden Demonstranten.

2. Grundsatz: Es ist für uns von Bedeutung, ob wir bei unseren Gegnern in ein freundliches oder in ein trauriges Gesicht blicken.

Nicht selten ist der Einsatz auch erfolgreich, wenn wir in ein blutiges Gesicht blicken.

3. Grundsatz: Wir sehen Bildung und Erziehung als Wert und Instrument.

Unser Instrument ist der Teleskopschlagstock „Tonfa“. Der Teleskop-Schlagstock öffnet sich durch Herausschleudern oder langsames Ziehen des ausfahrenden Teils. Dank des gummierten Schlagstockgriffes liegt „Tonfa“ sicher in der Hand.

Im Rahmen ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit setzen die Polizeieinsatzkräfte den Schlagstock erfolgreich als Räum- und Abdrängstock ein.

4. Grundsatz: Wir sind Kulturnation – Bach und Goethe waren Deutsche.

Auch die deutsche Polizeiuniform gehört zur Kultur in Deutschland. Ohne Uniform gibt es keine Ordnung. Insofern ist die Polizeiuniform ein ordnender, respektverschaffender Teil der deutschen Leitkultur.

5. Grundsatz: Der Begriff Leitkultur steht für „Orientierung geben“.

Die Handschellen gehören schon seit jeher zur Orientierungsausrüstung bei



Festnahmen und der Fixierung von Staatsfeinden, Asylbewerbern und anderen Kriminellen.

In der Regel bestehen sie aus Metall und können mit einem mitgeführten Schlüssel gelockert werden. Achtung! Nicht ratsam vor der Verurteilung oder Abschiebung.

Auch die Taschenlampe ist heutzutage absolut unentbehrlich bei der Durchsetzung der Leitkultur. In Wohngebieten mit hohem Migrantanteil (im Polizeijargon gerne „Dunkeldeutschland“ genannt) – schaffen wir mit ihr starkes Licht für Ordnung und Räumung.

6. Grundsatz Wir sind Patrioten, auch im täglichen Einsatz. Wir bekennen uns zur deutschen Nationalflagge

Das Pfefferspray „German Patriot“ bewährt sich seit Jahren zur Ruhigstellung von aggressiven Störern des Nationalbewußtseins. Neuerdings ist die Sprühfarbe auch im Farbton schwarz-rot-gold erhältlich.

### **chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Kündigung des Weltklimas**

#### **Sehr geehrte Welt,**

wie Ihnen sicher bekannt ist, habe ich für die USA als Präsident vor kurzem den Knebelvertrag des Pariser Klimaschutzes gekündigt. In diesem Zusammenhang kündige ich nun auch den Teil des Welt-Klimas, der sich über dem Gebiet der USA befindet. – It's fantastic!

Die USA verfügt nämlich schon lange vor der Entstehung der restlichen Welt über ein eigenes, weitaus produktiveres Klima. Es hat schöne Golfplätze geschaffen und Strände, große Goldschürfgelände im Wilden Westen, und viel Reichtum. Heute nennt man das Business-Klima und darauf sind wir stolz. It's very fantastic!

Dagegen hat das Weltklima in den letzten Jahren unerlaubt und ohne vorherige Bestellung von uns das Territorium der USA okkupiert und alles durcheinandergebracht. - Und zwar mit den Hurrikans Katrina, Sandy und Matthew – und mit der Finanzkrise. It's really not fantastic!

Aus diesem Grund fordern wir die Welt auf, alle nicht von den USA bestellten Klima-Veränderungen unverzüglich zurückzunehmen und umgehend das Land zu verlassen! Durch die gefährlichen und verbrecherischen Auswirkungen des Weltklimas auf US-amerikanischem Boden ist die Eigenproduktion unseres US-Klimas gefährdet.

Wir weisen darauf hin, daß weitere Angriffe des feindlichen und vergifteten Weltklimas auf die USA ab jetzt mit kriegerischen Abwehrhandlungen beantwortet werden. It's fantastic!

Erste Testversuche unserer Raketenabwehr haben ergeben, daß gefährliche Hurricans, die als aggressive Angriffe der Welt zu werten sind, mit atomaren US-Langstreckenraketen erfolgreich bekämpft werden können.

Wir können nicht garantieren, daß die restliche Welt mitsamt ihrem Klima danach noch gerettet werden kann. – Nur die USA werden übrig bleiben, it's very, very fantastic!

**Best regards**

**Donald T.**

**chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++**

## **Persönlicher Wahlbrief**

**Sehr geehrte Volksvertreter,**

immer öfter erhalte ich von Ihnen und Ihren angehörigen Parteien in den letzten Monaten schriftliche Aufforderungen, daß ich Sie wählen soll!

Ich möchte mich dafür nicht bedanken, teile Ihnen aber schon jetzt mit, daß ich von Ihrer Wahl Abstand nehme.

Dies hängt nicht zuletzt damit zusammen, daß ich als Vertreter bislang nur Herrn Frühwald in Sachen Staubsaugerfragen kennenlernen durfte, und Herrn Dr. Rattke vom Weingut „Deutscher Herbst“ an der Mosel. - Übrigens würde ich dennoch diese beiden Herren nicht gleich wählen, obwohl ich sie seit vielen Jahren persönlich gut kenne.

Ihre Wahl als Volksvertreter durch mich scheiterte bislang dagegen deshalb, weil Sie Ihre Wahlversprechen in den letzten Jahren nachweislich nicht eingehalten haben (obwohl ich Sie in vorausschauender Einsicht gar nicht gewählt habe).

Dagegen hält im Unterschied zu Ihnen Herr Frühwald seine Wahlversprechen immer ein. Nachdem ich ihn seinerzeit als Staubsaugervertreter (übrigens ohne Stimmzettel) gewählt hatte, kam er im vergangenen Herbst sogar eines Tages persönlich bei mir vorbei, um mir geduldig zu zeigen, wie man beim neuen Modell AK4567 den Staubsaugerbeutel richtig wechselt.

Und die Spätlese von Herrn Rattke durfte ich nach seiner Wahl zu meinem persönlichen Weinvertreter regelmäßig probieren (die Schnittchen dazu habe ich geschmiert).

Kurzum, ich habe auch vor der nächsten Legislaturperiode wieder einmal den Eindruck, daß ich nach Ihrer Wahl zu meinem Volksvertreter keine entsprechende Gegenleistung erwarten kann.

Allerdings bin ich durchaus dafür aufgeschlossen, wenn Sie mir andere Vertreter empfehlen können, bei denen sich meine Wahl auszahlt. - Gerne gesehen sind Vertreter für Autos oder Bettwäsche (Biber). -

**Hochachtungsvoll Erwin Meergrün, Vertreter-Wähler**